



Rundweg 2 - Geologischer Pfad und Windräder des Naturstromspeichers

Streckenlänge: 10 km
Gehzeit: 2:45 h
Ausgangspunkt: Gaildorf, Hallengelände (P1),
Parkmöglichkeiten

Hallengelände – Park/Schulen – (Albert-Herrmann-
Straße) – Hager – (Martin-Luther-Straße) –
Geologischer Pfad – Windräder - Eichelgartenhütte –
Münster (gemeinsam mit AV-Weg "Rotes Kreuz")–
Kocherwegle – Hallengelände



Wegbeschreibung

Vom Hallengelände aus geht es über den gegenüberliegenden Parkplatz hinunter zur Kocheraue. Uns links haltend folgen wir der Asphaltstraße. Nach ca. 150 Metern teilt sich der Weg. Wir nehmen den linken Pfad an den Schulen vorbei bergauf. Durch die Hölderlinstraße geht es links weiter den Berg hinauf und bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in die Albert-Herrmann-Straße. Am Ende der Straße folgen wir dem Kirchbergweg nach links und biegen bei nächster Gelegenheit erneut nach links auf den Unteren Hagerweg ab. An der nächsten Kreuzung führt unser Weg nach rechts in die Martin-Luther-Straße und geradeaus die Treppenstufen hinauf.

Nach der Treppe geht es nach rechts auf einem Schotterweg durch die Wiesen. Pirschpfad und Geologischer Pfad liegen auf dem Weg, der gemächlich durch den Wald bergan steigt. Vorbei am Tännich-Wannenweg und den beiden Startpunkten des Single-Trails kommen wir, uns immer links haltend, zum Fuß des ersten Windrades an der Strecke. Der Weg führt nach rechts, vorbei an der Schutzhütte, und passiert nach ca. 1,2 km das zweite Windrad.

An der nächsten Kreuzung biegen wir nach rechts ab. (Für die Wanderer, die sich für die Wegerweiterung 2b entschieden haben, führt der Weg hier weiter geradeaus.) Unseren Weg begleitet ab hier zusätzlich der Albvereinsweg "Rotkreuz" bis hinunter ins Tal nach Münster. Wenige Meter nach der Wegkreuzung verlassen wir den Weg bereits wieder und folgen rechts einem kleinen Pfad. Nach ca. 200 Metern kreuzt er einen Schotterweg. Wir passieren einen Hochsitz auf der rechten Wegseite und folgen nach einer kurzen Wegstrecke einem kleinen Trampelpfad auf der rechten Seite. Zunächst geht es noch ein Stück auf der Höhe weiter geradeaus, vorbei an einem Hochsitz und einer Aufforstung im Wald. Der Pfad mündet auf eine Schotterstraße. Dieser folgen wir ein kurzes Wegstück nach links, bevor erneut ein schmaler Trampelpfad nach rechts abgeht, der uns hinunter nach Münster bringt. Der Pfad endet auf der



Schotterstraße, die wir zuvor schon mehrfach gequert haben. Auf ihr geht es vorbei am Spiel- und Grillplatz von Münster, geradeaus durch das Dorf auf der Brunnenstraße und hin zur B19. Bevor wir die Bundesstraße erreichen biegen wir nach rechts in den Kirchenweg ein. Er führt uns auf das Kocherwegle, dass uns zurück zu den Parkplätzen in der Kocheraue und zum Hallengelände bringt.

Für die Wegstrecken abseits der Schotterstraßen sind festes Schuhwerk und Trittsicherheit unerlässlich. Bei nasser Witterung und für Wanderer, die es lieber bequemer haben, kann alternativ auf der Schotterstraße weitergewandert werden, statt die Waldpfade zu nutzen. Der Weg hinunter nach Münster wird dadurch ca. 1 Kilometer länger.

Wegbeschreibung der Alternativstrecke

An der Wegkreuzung nach dem Windrad führt der Alternativweg nach rechts. Statt den Waldpfad zu benutzen bleiben wir auf dem Schotterweg. Zwei Rechtskurven später kreuzt Wanderweg 2 unseren Weg. Danach geht es bei der nächsten Gelegenheit nach links. Der Weg führt stetig leicht bergab. Nach ca. 600 Metern kommt der Waldpfad von links. Für wenige Meter verlaufen Rundweg 2 und "Rotkreuz" ebenfalls auf dem Schotterweg, bevor sie nach rechts, steil den Hang hinunter, abzweigen.

Der Alternativweg führt, in einer großen Rechtskehre, weiter bequem bergab. Nach der Kehre verläuft die Strecke am Waldrand entlang - mit Ausblicken auf das Kochertal und den Kirgel. Vorbei am Gelände des Waldkindergartens und der Einmündung des Tännich-Wannenweges erreichen wir den Grill- und Spielplatz von Münster. Dort treffen wir wieder auf die Wegmarkierung "2".

